

# Gold und Silber am 1. Tag der Aktiv SM. SUPER.super.SUPER

TV Wohlen News vom 24.08.2019

## **Das Highlight**

Serena Raffi wird souverän Schweizermeisterin im Dreisprung. In einem sehr spannenden Wettkampf mit Führungswechsel springt sie 12.61 und gewinnt verdient den Titel.

## **Die Überraschung**

Anina Rohner wirft eine Woche nach Sarnen erneut Persönliche Bestleistung. Die neue Bestmarke von 44.49 bringen sie auf den Silberplatz. Sie konnte damit Athletinnen mit besserer Meldeweite hinter sich lassen.

## **Die Bestätigung**

Valérie Reggel wird im Kugelstossen sehr gute 4. Zwar ist der Rang undankbar, aber für eine Medaille hätte sie persönliche Bestleistung stossen müssen. Mit den guten 13.53m darf sie sehr zufrieden sein.

**Gratulation an alle**, welche während der ersten Saisonhälfte vorerst die Hürde, genannt „Limite“, überqueren konnten und dann am 23./24. August 2019 den TV Wohlen in Basel vertreten durften (haben). Die Teilnahme war für alle von unterschiedlichem Erfolg geprägt. Für die einen war schon die Teilnahme an den SM (nach erfüllter Limiten-Vorgabe) berechtigterweise ein Erfolg, für andere die Qualifikation für die nächste Runde oder das Erreichen eines „Best of“ (d.h. Finale).

Für andere wiederum verwandelte sich, was vom externen Beobachter als Erfolg bezeichnet worden wäre, in eine Enttäuschung. Dann nämlich, wenn in der Schlussrangliste eine 4 statt eine 3 stand. Und trotzdem ... unter Kenntnis der Vorgeschichte im Anlauf zu den Meisterschaften ... ein Erfolg!

Betreffend die Gesamtrangliste verweise ich auf die Homepage der Swiss Athletics und betreffend die Wohler-Resultate auf den Bericht von Rolf Stadler vom 24.08.2019, zu finden auf der Homepage des TV Wohlen.

Danke Serena

Mein spezieller Dank an Serena basiert nicht einfach auf einer Gratulation zum Meistertitel, sondern ganz einfach dafür, wie sich Serena diesen Titel erarbeitet hat. Als Aussenstehender, weit genug entfernt um die langfristige Entwicklung sehen und beobachten zu können, und doch nahe genug, um Serena so kennen zu lernen, was Serena ausmacht. Sie war nicht mit „gottgegebenem Talent“ ausgerüstet, als ich ihr vor etwas mehr als 10 Jahren auf dem Sportplatz begegnete. Was mir aber schon damals in's Auge stach, war, mit welcher Hingabe und Freude Sie die verschiedenen Disziplinen trainierte. Ihre Herangehensweise erinnert ein wenig daran, wie sie ihre erste grosse Leidenschaft, das Blockflötenspielen, in Angriff nahm. Vom Do-Re-Mi-Fa-So bis sie ihre Künste auf Konzertbühnen zeigen (vorspielen) durfte.

Ich sehe in Ihren sportlichen Erfolgen und der Musikalischen Ausbildung Parallelen, die manch einem anderen Athleten oder Athletin gut tun oder helfen würden. Beharrlichkeit gepaart mit einer freudigen Grundeinstellung und während dem Training den Fokus auf das Wesentliche legend, anstatt jede freie Minute am Nabel zur Welt (dem Handy) hängen und „Twittern“ was gerade läuft. Es scheinen auf den ersten Blick unwichtige Kriterien zu sein, doch ganz so unwichtig sind sie eben doch nicht. Alex Wilson (im TA Interview) lässt auch grüssen.

Danke Serena, dass du diese Eigenschaften vorgelebt hast, auch in Zeiten wo es dir nicht nach Wunsch lief oder du gesundheitliche Einschränkungen hattest. Dein Beispiel ist viel mehr Wert, als wenn wir selbst der „YouTube“ Generation die eingangs erwähnten Eigenschaften (und auch das Wort „Geduld“) vermitteln wollten. Wir haben die Zeit, wo man auf Knopfdruck nicht alles (auch die athletische Entwicklung) sofort haben konnte, hautnah miterlebt ... und es hat funktioniert. Es ging eben einfach ein wenig länger.

Gratulation zum Resultat deiner Bemühungen.